

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter  
Geschätzte Gäste

Das Betriebsjahr 2012 ist in etwa gleich ruhig ausgefallen wie im Vorjahr. Es ist jedoch nicht so, dass nichts zu tun wäre, nein es fehlt uns einfach das notwendige Geld um weitere werterhaltende Investitionen für unser Leitungswerk auslösen zu können. Ich will mich an dieser Stelle nicht wiederholen, aber erlauben Sie mir den Hinweis, dass wir an den Kosten der Stahlwerk- und Emmequerung in den nächsten beiden Jahren noch zu „nagen“ haben, so wie wir es Ihnen voraus gesagt haben.

Wir hatten im Berichtsjahr nur eine kleine Reserve für Reparaturen und Leitungsumlegungen zur Verfügung. Über die technischen Details wird Sie im Anschluss der Technische Leiter – Uriel Kramer – informieren.

Das Problem mit der ungenügenden Wasserlieferung für einige Brunnen in Obergerlafingen hat sich scheinbar vorübergehend gelöst. Wir haben zwar keine schadhaften Leitungen am Obergerlafinger – Strang gefunden, aber die Quelfassung hat mehr Wasser geliefert, was uns auch die Statistik beweist. Dazu beigetragen haben natürlich auch die vielen Regenschauer.

Eine grössere Sache, die uns allerdings finanziell nicht belastet, ist die Umleitung bzw. Verlegung unserer Hauptleitung wegen des Neubaus des Bahnhofes und der Unterführung und der Verlegung der Geleise. Zurzeit besteht das Provisorium noch bis Ende 2013. Ab dann kann dann die neue Leitung in Betrieb genommen werden.

Uriel Kramer wird Ihnen im Anschluss an Hand eines Planes zeigen, wie die neue Leitung verlaufen wird. Alle hierfür anfallenden Kosten werden von der Bahn übernommen.

## **Einwandfreies Trinkwasser**

Die im Berichtsjahr durchgeführten Wasseruntersuchungen haben uns Trinkwasser in einwandfreier und bester Qualität bescheinigt. Es werden auch im 2013 wieder drei bis vier Laboruntersuchungen gemacht werden.

## **Leitungspläne**

Das Werk ist praktisch vollendet. Der Technische Leiter wird Sie nachher noch informieren und ein Planwerk zeigen können.

## **Rabizoni Home-Page**

Unsere Home-Page ist überarbeitet worden und wird ab sofort von Renato Wieland betreut. Damit haben wir Herbert Liechti etwas entlasten können.

Wer von Euch seine E.mail-Adresse noch nicht bei uns hinterlegt hat, soll das doch bitte noch machen. So können wir Sie rasch informieren, wenn an Eurer Wasserzuleitung etwas gemacht werden muss. Wir informieren auch auf unserer Home-Page [www.rabizoni.ch](http://www.rabizoni.ch) . Wenn also Euer Brunnen plötzlich nicht mehr läuft, informiert Euch bitte zuerst auf unserer Home-Page, bevor Sie uns telefonieren. Wenn Sie dort keine Informationen vorfinden, könnt Sie nach wie vor den zuständigen Brunnenmeistern oder der Technischen Leitung telefonieren.

## **Personelle Veränderungen im Vorstand**

Ich möchte Euch bereits heute mitteilen, dass Finanzverwalter Herbert Liechti und meine Wenigkeit per Generalversammlung vom März 2014 altershalber demissionieren werden. Unsere Nachfolge wurde im Vorstand bereits in die Wege geleitet.

Nicht desto Trotz werden für die beiden Ausscheidenden zwei neue Vorstandsmitglieder gesucht. Wer sich interessiert im Vorstand mitzumachen, soll sich doch bitte bei einem der bisherigen Vorstandsmitglieder melden. Wir geben gerne Auskunft, wenn Sie näheres erfahren möchten. Der Zeitaufwand ist nicht sehr gross, es gibt pro Jahr ca. 3 Vorstandssitzungen.

Wenn ich schon beim „Personellen“ bin, so darf ich Ihnen mitteilen, dass wir hier vorne im Vorstand einen Jubilar haben. Es ist das unser Finanzverwalter Herbert Liechti. Herbert ist 1988 in den Vorstand gewählt worden und führt seit sage und schreibe 25 Jahren unsere Kasse und Buchhaltung mit einer Zuverlässigkeit und Genauigkeit wie man sich als Präsident nur wünschen kann. Auch seitens der Revisoren hat es nie die geringste Beanstandung gegeben.

Darum Herbert, als kleine Anerkennung und Wertschätzung Deiner geleisteten Arbeit während einem Vierteljahrhundert zu gunsten unserer Genossenschaft, überreichen wir Dir zu diesem Jubiläum einen feinen Tropfen Wein. *(Margrit, darf ich Dich bitten).*

## **Schlusswort**

Damit komme ich bereits zum Schluss. Ich möchte es nicht unterlassen meinen Kollegen im Vorstand, unseren Brunnenmeistern und dem Quellfassungswart meinen besten Dank für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr auszusprechen.

im März 2013

Der Präsident

René Christen